



SPD - Fraktion Stadt Voerde

Voerde, 25.03.2020
Fraktionsvorsitzender:
Uwe Goemann
Holthausener Str. 24
46562 Voerde
Tel.: 02855/961796
Handy: 0174/9621083

Stadt Voerde
Bürgermeister
Dirk Haarmann
Rathausplatz 20
46562 Voerde

Antrag der SPD-Fraktion zur Bewältigung der Auswirkungen in der Coronakrise

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Haarmann,

geschlossene Geschäfte und der Wegfall von Aufträgen aufgrund der Coronakrise sorgen für Unsicherheit. Viele Bürgerinnen und Bürger wissen aktuell nicht, wie es für ihre Arbeitsplätze, Unternehmen und Selbstständigkeit in nächster Zeit weitergehen soll. Lokale Unternehmen brauchen schnelle und weitgehende Unterstützungsangebote. Hier muss die Stadt Voerde, in effektiver Ergänzung zu Programmen von Bund und Land, nach ihren Möglichkeiten dazu beitragen und unterstützen.

Die Stadt Voerde muss sich für eine Entlastung der betroffenen Betriebe im Stadtgebiet einsetzen und ihnen beratend und unterstützend zur Seite stehen. Verfügbare Hilfsprogramme sollen auf verschiedenen Kanälen kommuniziert werden, um möglichst viele Betriebe zu erreichen.

Zusätzlich soll sich Voerde für eine finanzielle Kompensation der Beiträge der Eltern für Kita und Offenen Ganztage einsetzen.

In einem Eilantrag werden wir daher die folgenden Schritte fordern:

- Der Städte und Gemeindebund setzt sich für die Herabsetzung der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen, die Stundung von Steuerforderungen sowie den Verzicht auf Stundungszinsen, Vollstreckungsmaßnahmen und Säumniszuschläge ein. Analog dazu soll sich die Stadt Voerde für entsprechende Maßnahmen einsetzen, um kleine und mittlere Unternehmen, die durch die Coronakrise nachweislich betroffen sind, zu entlasten. Die Stadt soll sich hierbei mit der Forderung an das Land NRW wenden, die daraus entstehenden finanziellen Ausfälle zu kompensieren.
- Einrichtung einer Beratungshotline für Unternehmen in Voerde, welche aus einer Zusammenarbeit der Voerder Wirtschaftsförderer und der Wirtschaftsförderung des Kreises Wesel (EAW) koordiniert wird und aktiv nach außen kommuniziert wird.
- Die Voerder Wirtschaftsförderer erstellen eine laufend aktualisierte Übersicht zu Hilfsprogrammen, die für Voerder Unternehmen potenziell in Frage kommen könnten, und kommunizieren diese insbesondere auf der Internetseite der Stadt. Auf diesem Wege soll auch darüber informiert werden, wo und wie die interessierten Unternehmen ihre Anträge für die jeweiligen Programme einreichen müssen.

- Die Stadt Voerde sollte die Beiträge der Eltern für Kita und Offenen Ganztag aussetzen, insofern die Landesregierung die Erstattung der für die Kommune anfallenden Kosten übernimmt.

Besonders die Coronakrise macht den Bedarf eines wirksamen Entschuldungsprogrammes und den fehlenden strukturellen Ausgleich von Landes- und Bundesaufgaben deutlich, damit die Handlungsfähigkeit von Kommunen sichergestellt wird. Dies ist von Bund und Land nach wie vor versäumt worden und stellt viele Kommunen gerade jetzt vor große Herausforderungen.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Goemann
Fraktionsvorsitzender